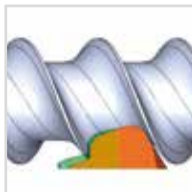


NEWS.

DIE SCHWANOG ZEITUNG FÜR KUNDEN,
MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES

SEITE
03

Grenzen versetzen und neue Perspektiven schaffen:
Mit einer Konstruktionssoftware ist es uns gelungen, eine deutliche Erweiterung des Schwenkbereiches an Ihrem Wirbelapparat zu erreichen...



SEITE
04

Erweiterung der WEP-Anwendungen:
Stechbreiten mit einer 3-schneidigen WEP-Platte sind jetzt bis 16 mm bei einer Halterhöhe von 20 mm und höher möglich...



Schwanog Verzahnungsstoßen für höchste Teilepräzision:

**NICOLAI BICYCLES –
MADE IN GERMANY!**

SEITE
02



EDITORIAL:

Sehr geehrte Geschäftspartner,

freuen Sie sich auf unsere neue, druckfrische Ausgabe der Schwanog News, die Sie vor allem über technologische Highlights und Weiterentwicklungen unserer Werkzeugsysteme informiert.

So zum Beispiel auf Seite 3 dieser News, wo wir in medizintechnischen Anwendungen mit der deutlichen Erweiterung des Schwenkbereiches am Wirbelapparat echte Grenzen verschieben. Aber auch die Erweiterung des WEP-Systems im Anwendungsbereich Außenstechen mit Stechbreiten bis 16 mm löst auf innovative Art echte Kundenanforderungen.

Ihre besondere Aufmerksamkeit möchten wir auch auf unser Titelthema und den ausführlichen Projektreport auf Seite 2 lenken. NICOLAI Bicycles beweist, wie man auch im hart umkämpften Markt für Mountainbikes mit einer hochproduktiven Fertigung und höchster Qualität Made in Germany punkten kann.

Und nicht zuletzt freuen wir uns, dass die ersten Messeauftritte erfolgreich durchgeführt wurden und wir mit zahlreichen Kunden und Interessenten einen intensiven, persönlichen Dialog führen konnten. Mehr Infos zu diesen Messen finden Sie auf Seite 4 unserer News.

Nun wünschen wir Ihnen einen erfolgreichen Geschäftsverlauf und freuen uns über jedes Ihrer Projekte!

Clemens Güntert
Geschäftsführer

SCHWANOG

NICOLAI Bicycles profitiert mit Schwanog Verzahnungsstoßen:

HÖCHSTE TEILEPRÄZISION UND PRODUKTIVITÄT – MADE IN GERMANY!

Das Unternehmen NICOLAI Bicycles ist ein außergewöhnlicher und faszinierender Hersteller von Mountainbikes und Gravelbikes mit Sitz in der beschaulichen Kleinstadt Mehle. Vor über 20 Jahren erfüllte sich Karlheinz Nicolai seinen Traum vom eigenen Mountainbike-Unternehmen und gründete NICOLAI mit zwei Schweißern in einer Garage.



Völlig entgegen den Markttrends realisierte Karlheinz Nicolai seine Vision von High-End Bikes, bei der auch die Rahmen von der Entwicklung über das Fräsen, Schweißen, Richten, Wärmebehandeln und Beschichten komplett im eigenen Hause handgefertigt werden. Mit Detailversessenheit, hoher Handwerks- und Schweißkunst, der Erfahrung leidenschaftlicher Biker sowie der gewissen Portion Extra-Liebe werden hier einige der besten Bike-Rahmen der Welt bis zum kleinsten Einzelteil selbst gebaut.

Inhaber Karlheinz Nicolai sieht darin keinen Selbstzweck, sondern den enormen Vorteil, sehr schnell die Ergebnisse von Fahrerproben in neue Bikes umzusetzen und sich auf die Bedürfnisse seiner Kunden in Perfektion einstellen zu können.

Getreu dem Unternehmensmotto „100% Made in Germany“ kann so sichergestellt werden, dass alle Bauteile den hohen Ansprüchen genügen. Dabei kommen Materialien wie Aluminium

in Speziallegierungen, Stahl und Edelstahl zum Einsatz.

Auf seiner Website www.nicolai-bicycles.com lassen sich dazu alle Details und Vorteile abrufen sowie natürlich die begehrten Bikes konfigurieren.

Heute produziert NICOLAI mit einem Team von rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern High-End Bikes, die durch ein direktes Feedback von Kunden und Sportlern kontinuierlich neue Impulse für Innovationen erfahren.

Anspruch an höchste Qualität – in beeindruckender Komplettbearbeitung.

In seinem Anspruch an höchste Qualität bis in jedes Detail hat sich Projektleiter Stephan Wickenhäuser, CNC-Produktion / Leiter Betriebstechnik, an Schwanog gewandt, um eine Antriebswelle aus Aluminium noch optimaler zu fertigen.

Klaus Rosenfeld, als Technischer Vertriebsmitarbeiter für den Kunden NICOLAI verantwortlich, analysierte die bislang eingesetzten Fertigungsprozesse des Bauteils und empfahl mit dem Verzahnungsstoßen eine Alternative, die noch höhere Prozesssicherheit und Produktivität versprach. Denn mit dem Schwanog Verzahnungswerkzeug können Kerbverzahnungen und Nuten als



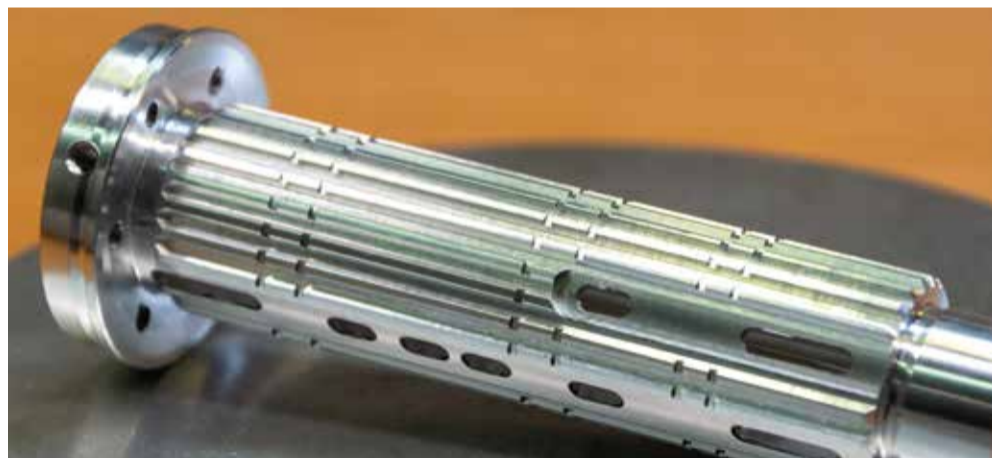
Projektleiter Stephan Wickenhäuser (links) und Betriebsleiter Markus Schmidt, NICOLAI

Komplettbearbeitung auf CNC-Drehmaschinen in einem Arbeitsgang gefertigt werden. Das Verfahren wurde auf ersten Prototypen eingesetzt und überzeugte Projektleiter Stephan Wickenhäuser sofort.

„Das Fertigen einer Kerbverzahnung gehörte bislang nicht zu unseren internen Produktionsprozessen. Schwanog hat es auf Anhieb geschafft, mit ihrem Verzahnungs-Werkzeugsystem die Vorgaben unserer Entwicklungsabteilung an den Prototypen perfekt und professionell umzusetzen. Das hat uns rundum begeistert!“

**Stephan Wickenhäuser,
Projektleiter NICOLAI Bicycles**

Der entscheidende Produktivitätsvorsprung ergibt sich aus der Komplettbearbeitung in einem Durchgang, während bei der konventionellen Dreiteilfertigung immer ein zusätzlicher, separater Arbeitsgang auf einer Nachbearbeitungsmaschine erforderlich ist.



Antriebswelle, bearbeitet mit Schwanog Verzahnungswerkzeug

Und so profitiert NICOLAI von vier zentralen Vorteilen:

- Wirtschaftliche Komplettfertigung von Kleinserien in nur einem Arbeitsgang
- Einfaches und schnelles Wechseln der Werkzeuge
- Höchste Prozesssicherheit durch Wegfall von Nachbearbeitungen
- Deutliche Senkung der Rüstkosten

10 Jahre Vertriebsarbeit für Schwanog in Polen:

LUKASZ KUCINSKI FEIERT SEIN 10-JÄHRIGES FIRMENJUBILÄUM.

Mitte des Jahres 2011 begann Herr Kucinski seine Arbeit als technischer Außendienstmitarbeiter bei Schwanog mit dem Ziel, den polnischen Markt für Schwanog zu erobern. Und das ist ihm rundum gelungen, denn er konnte die Umsätze in Polen Jahr für Jahr nachhaltig steigern.

Der Erfolg von Herrn Kucinski liegt neben seiner unermüdlichen Arbeit am Markt auch in seiner Qualifikation begründet. Nach seiner Ausbildung zum Industriemechaniker mit Fachrichtung Maschinen und Systemtechnik konnte er intensive Erfahrungen als Einsteller von Mehrspindeldrehautomaten sammeln – auch mit Schwanog Werkzeugen im Einsatz. Diese früheren Erfahrungen auf Kundenseite sind auch heute unverändert wichtig, um den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden.

Die Arbeit mit dem Schwanog-Team macht Lukasz Kucinski sehr viel Spaß und er bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die große Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit über all die Jahre.

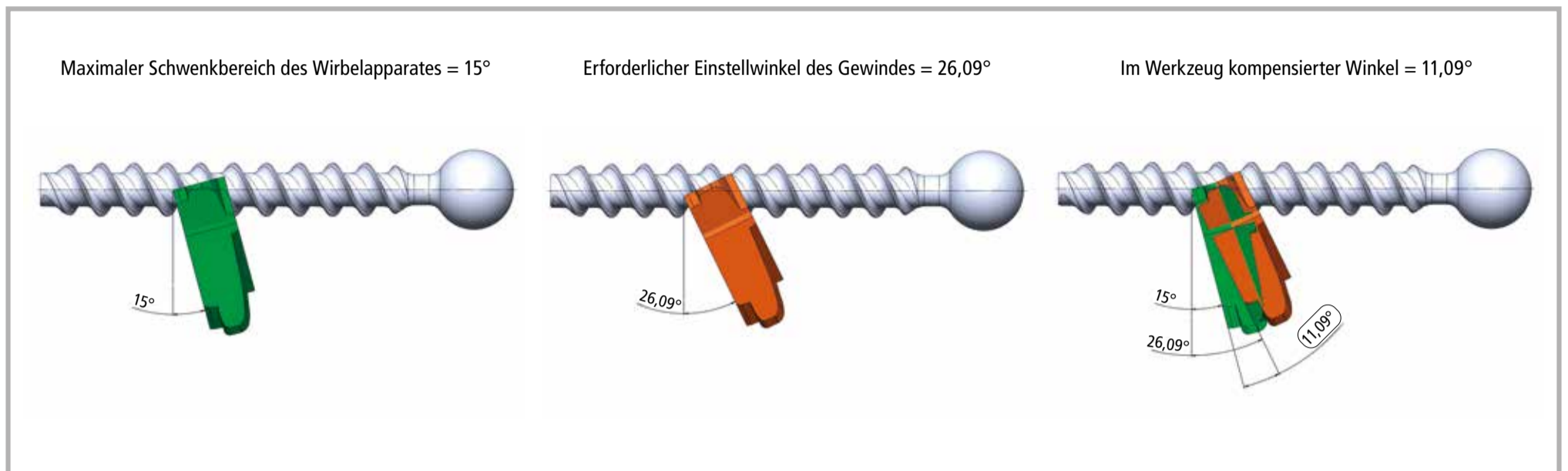
Lukasz Kucinski ist verheiratet und glücklicher Familienvater von 2 Kindern. Die Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie – Reisen und Angeln in den Masuren sind dabei seine besondere Leidenschaft.

Zu seinem 10-jährigen Firmenjubiläum gratulieren wir Lukasz Kucinski im Namen des gesamten Schwanog-Teams sehr herzlich und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm.



Gewinde herstellen, obwohl der Einstellwinkel am Wirbelapparat nicht ausreicht?

DIE CLEVERE SCHWANOG-LÖSUNG IST DIE VERÄNDERUNG DER GEOMETRIE!



In den letzten Jahren hat sich das Marktsegment der Knochenschrauben und Implantate vor allem im Gewindebereich sehr dynamisch und innovativ entwickelt. Mehrgängige Gewinde gewinnen an Bedeutung und stellen gleichzeitig eine große Herausforderung dar.

Denn immer wieder stoßen unsere Kunden auf den Engpass, dass der Schwenkbereich des Wirbelapparates beispielsweise auf $\pm 15^\circ$ begrenzt ist. Dieser Schwenkwinkel sollte aber mit dem Steigungswinkel des Gewindes in Übereinstimmung sein, um das Profil am Werkzeug mit einer möglichst geringen Verzerrung herzustellen.

Steigungswinkel $> 15^\circ$ – was nun?

Die Herstellung von mehrgängigen Gewinden erfordert aber zum Teil sehr große Steigungswinkel, die häufig über 15° betragen. Was also tun, wenn gleichzeitig der begrenzte Schwenkbereich an den Wirbelapparaten dazu führt, dass sich solche Gewinde mit üblichen Wirbelapparaten nicht mehr herstellen lassen?

Schwanog hat auch hier eine Lösung parat!

Unser Team hat sich dieser komplexen Aufgabenstellung angenommen und eine Lösung entwickelt, die technologische Grenzen verschiebt

und ganz neue Perspektiven eröffnet. Denn mit dem Einsatz einer Konstruktionssoftware ist es uns gelungen, den erforderlichen Einstellwinkel berechnen und so den fehlenden Einstellbereich kompensieren zu können. Damit steht Steigungswinkeln $> 15^\circ$ nichts mehr im Wege.

Von großem Vorteil ist auch, dass wir bereits im Vorfeld minimale Abweichungen erkennen und diese gemeinsam mit Ihnen abstimmen können.

Freuen Sie sich auf ganz neue Möglichkeiten für Ihre Fertigung von Knochenschrauben und Implantaten.

Ihre Vorteile:

- Technologische Lösung für Steigungswinkel $> 15^\circ$
- Einsatz einer innovativen Konstruktionssoftware
- Der erforderliche Winkel wird im Schwanog-Werkzeug kompensiert
- Geringe Abweichungen können bereits im Vorfeld besprochen werden

Termingerechtes Go-live im September 2021 erfolgt:

DER NEUE SCHWANOG WEBAUFTRIFF!

Nach intensiver Vorarbeit konnte der neue Schwanog-Webauftritt wie geplant Anfang September Go-live gehen. Der neue Webauftritt ist Startschuss unserer digitalen Marketing-Offensive, mit der wir unsere weltweiten Kunden und Interessenten noch schneller, effizienter und nachhaltiger informieren können.

Durch die Browserspracherkennung der neuen Website ist sichergestellt, dass jeder Nutzer in der von ihm voreingestellten Sprache begrüßt wird. Je nach Wunsch können Anwender aber auch individuell aus insgesamt 16 Sprachversionen wählen.

Mit neuester Web-Technologie können wir weltweit optimierte Ladezeiten, insbesondere für Filme, Animationen und Fotos sicherstellen.

Freuen Sie sich also auf einen Auftritt mit neuem Webdesign, modernster Webarchitektur und übersichtlicher Nutzerführung rund um Produkte, Anwendungen und News.

Wir sind gespannt, wie Ihnen der neue Internetauftritt gefällt und freuen uns auch über Ihr Feedback.



www.schwanog.com

Gezielte Erweiterung der WEP-Anwendungen:

MIT 3-SCHNEIDIGER WEP-PLATTE STECHBREITEN BIS 16 MM MÖGLICH!



Die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen unserer Kunden und des Marktes ist eines unserer Erfolgsgeheimnisse, die wir jeden Tag neu mit Leben füllen. Bestes Beispiel dafür ist die Erweiterung unseres erfolgreichen WEP-Systems, verursacht durch den enormen Kostendruck auf unsere Kunden und die kontinuierlich steigenden Anforderungen.

Durch die gezielte Erweiterung der Außenstechen-Anwendung des WEP-Systems mit 3-schneidiger Platte sind ab sofort Stechbreiten bis 16 mm bei einer Halterhöhe von 20 mm und höher möglich.

Zusätzlich zur bisherigen Spannschraube bietet die neue Spannpratze eine optimierte Stabilisierung, um die hohen Schneidrücke aufzunehmen. Darüber hinaus werden alle Werkzeughalter für die größeren Plattenbreiten mit innerer Kühlmittelzufuhr und wahlweiser Anschlussmöglichkeit geliefert.

Sprechen Sie mit uns – wir sind gerne für Sie da!

Die Vorteile:

- Stückkostensenkung durch erweiterte Plattenbreite des WEP-Systems
- Erhöhte Stabilität aus Kombination von Spannschraube und Spannpratze
- Variablere Anwendungen durch neue Werkzeughalter-Höhen von 20 mm und mehr
- Alle Werkzeughalter mit Innenkühlung und wahlweiser Anschlussmöglichkeit

Endlich wieder Fachmessen mit persönlichen Kontakten:

IM ZEICHEN DES DIALOGS – MESSEAUFTRITTE IN DEN USA UND FRANKREICH!



Als sehr positives Resümee konnten wir uns bei den ersten Messen PMTS, AME, WIMTS in den USA sowie der Global Industrie in Frankreich über die steigende Auftragslage unserer Kunden freuen und die dadurch bedingte, enorm hohe Nachfrage nach unseren Lösungen.

Insofern bereiten wir hoch motiviert die nächsten Messen eastec, southtec sowie die Dreh- und Spantage vor und heißen Sie herzlich willkommen.

VORSCHAU MESSE-TERMINE



Dreh- und Spantage 2021
20. – 22. Oktober 2021
Villingen-Schwenningen
Halle/Stand: B/125



EASTEC 2021
19. – 21. Oktober 2021
Eastern States Exhibition
Halle/Stand: 5047



SOUTHTEC 2021
26. – 28. Oktober 2021
Greenville Convention Center
Halle/Stand: 1938

Mehr Vertriebspower für Schwanog China:

MICHAEL QIAO VERSTÄRKT DIE BERATUNGSKOMPETENZ!

Es freut uns sehr, dass wir mit Michael Qiao einen neuen, erfahrenen Mitarbeiter für unser Vertriebsteam von Schwanog China gewinnen konnten.

Herr Michael Qiao ist 34 Jahre alt und war zuvor 11 Jahre als Produktionsingenieur im Bereich der Automobil-Zulieferer-Industrie tätig. Dort verantwortete er den Bereich der Prozessoptimierung von Bearbeitungsmaschinen. Michael Qiao konnte durch die Teilnahme an mehreren Schulungen

in den USA und Deutschland sein Anwendungswissen gezielt erweitern, so unter anderem auch an Mehrspindel-Drehautomaten von Schütte.

In seiner früheren Tätigkeit hat er über viele Jahre hinweg Schwanog Werkzeuge im täglichen Einsatz verwendet und ist sowohl mit den Anforderungen als auch den erstklassigen Lösungen bestens vertraut. Mit dem Wechsel auf die Herstellerseite zu Schwanog kann er nun sein Wissen mit großer Überzeugung weitergeben und die

hoch produktiven Schwanog-Lösungen seinen Kunden empfehlen. Er wird vorwiegend Kunden im Wirtschaftsgürtel von Shanghai betreuen und wurde für diese Aufgabe von seinen Kollegen und Kolleginnen intensiv eingearbeitet. Michael Qiao ist verheiratet und hat eine Tochter. Seine Freizeit verbringt er am liebsten beim Klettern und Wandern in der freien Natur.

Wir wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.



Schwanog · Siegfried Güntert GmbH
Niedereschacher Str. 36 · D-78052 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 (0) 77 21 / 94 89 - 0 · Fax +49 (0) 77 21 / 94 89 - 99
info@schwanog.com · www.schwanog.com